



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

› Start › Parlament aktiv › Pressedienst › Meldungen im Jahr 2012 › PK-Nr. 679



Parlamentskorrespondenz Nr. 679 vom 14.09.2012

Themenfelder: Bildung/Parlament allgemein
Sachbereich: Veranstaltungen
Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Bewerbung

Jugendparlament 11/12: Tiroler SchülerInnen sind am Wort!

Bewerbungsfrist läuft bis 22. Oktober

Wien (PK) – Was es genau bedeutet, Abgeordnete bzw. Abgeordneter zum Nationalrat zu sein, können im heurigen Herbst Schülerinnen und Schüler aus Tirol erfahren, wenn sie beim Jugendparlament hinter die Kulissen des Hohen Hauses blicken und für einen Tag den Weg der Gesetzgebung im Haus am Ring nachvollziehen. Das Jugendparlament 11/12 findet am 23. November 2012 ganztägig statt.

Tiroler Schulklassen der 9. Schulstufe aller Schultypen (AHS, BHS, PTS) haben ab sofort bis einschließlich 22. Oktober 2012 die Möglichkeit, sich mit einem originellen Beitrag zum Thema "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" um die Teilnahme am Jugendparlament zu bewerben. Ende Oktober werden die drei Klassen mit den kreativsten und aussagekräftigsten Beiträgen von einer Fachjury ermittelt und zum Jugendparlament nach Wien in das Parlament eingeladen. Die Einladung der Nationalratspräsidentin zur Bewerbung wurde an die in Frage kommenden Schulen in Tirol bereits versandt.

Am Freitag, dem 23. November 2012, schlüpfen dann die Jugendlichen einen Tag lang in die Rolle eines Abgeordneten oder einer Abgeordneten und können dabei hautnah erfahren, was PolitikerInnen im Parlament machen: So beraten sie in eigenen Klubs eine Gesetzesvorlage und versuchen bei Ausschusssitzungen und einer Plenarsitzung im Nationalratssaal, entsprechende Mehrheiten für ihre Abänderungen und Entschlüsse zu finden. Das Ringen um einen konsensfähigen Gesetzesvorschlag und das Schließen von Allianzen und Suchen nach Kompromissen für die notwendige Abstimmungsmehrheit gehören ebenso zu den Aufgaben der jungen PolitikerInnen wie selbständig Reden vorzubereiten, in denen der eigene Standpunkt nachvollziehbar argumentiert wird. Eine Herausforderung ist es auch, JournalistInnen den jeweiligen Stand der Verhandlungen zu erklären. Natürlich ist bei all dem Unterstützung angesagt: Den Schülerinnen und Schülern stehen den ganzen Tag lang "echte" Abgeordnete aller Parlamentsparteien und MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion mit ihrer Erfahrung zur Seite.

Die Anreise zum Jugendparlament erfolgt bereits am Donnerstag, dem 22. November. Die Schulklassen werden an diesem Nachmittag von Bundesratspräsident Georg Keuschnigg im Parlament begrüßt und willkommen geheißen. Im Anschluss daran haben sie Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Hohen Hauses kennenzulernen und sich auf das zu diskutierende Thema am folgenden Tag einzustimmen.

Das Jugendparlament möchte das Interesse an Politik, Parlament sowie Partizipation bei Schülerinnen und Schülern, die gerade das Wahlalter erreichen, wecken und ihnen durch diesen Tag ein besseres Verständnis und Kennenlernen von parlamentarischen Abläufen ermöglichen. "Rein ins Parlament" können die Jugendlichen zwei Mal im Jahr, denn zur Bewerbung sind jeweils Schulklassen aus jenem Bundesland aufgerufen, das gerade im Bundesrat den Vorsitz führt; im zweiten Halbjahr 2012 ist das Tirol.

Weitere Informationen zu bereits stattgefundenen Jugendparlamenten finden sich unter

www.reininsparlament.at, telefonische Anfragen unter 01/40110/2940 oder per Mail jugend@parlament.gv.at. (Schluss)